



Drucken



Fenster schließen

28.03.2009

## Anwohner sauer auf OB: Versprechen gebrochen

Bad Homburg. Die Stimmung in der Berliner Siedlung ist am Gären. Der Ärger der Anwohner konzentriert sich vor allem auf OB Dr. Ursula Jungherr (CDU). «Erst kürzlich hatte sie dem Verein Landschaftsschutz Platzenberg gegenüber schriftlich versprochen, sich für Mehrheiten im Parlament einzusetzen, um den Platzenberg mit seinen landwirtschaftlichen Flächen zu schützen», schreibt die Sprecherin des Vereins, Karin Spies. Dieses Versprechen habe sie im Parlament nicht gehalten.

Es sei nicht nachvollziehbar, dass CDU und FDP nicht dem Antrag von Grünen und BLB gefolgt seien, der eine Fortsetzung des B-Plans 99 zum Schutz des Platzenberges forderte. Dies wäre aber – nachdem die Pestalozzischule plötzlich nicht mehr am Platzenberg gebaut werden soll – die logische Konsequenz gewesen. Die von CDU und FDP geforderte Prüfung leiste einer Bebauung Vorschub. Auch der Bau der Pestalozzischule sei nach wie vor möglich.

Der Verein wertet diese Entscheidung als eine «wahlkampfbedingte Verzögerungstaktik». Diese Position der CDU lasse vermuten, dass eine Bebauung am Bommersheimer Weg ohnehin von Anfang an geplant war. Spies: «Nun ist es klar, der Platzenberg soll bebaut werden. Denn wer den Platzenberg von Bebauung freihalten will, muss nichts mehr prüfen.»

Der Verein sieht sich durch das Verhalten von der OB, CDU und FDP getäuscht. Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung habe gezeigt, «dass Dr. Jungherr sich doch nicht für die versprochenen Mehrheiten im Parlament zugunsten des Platzenberges einsetzt und dies vermutlich auch in Zukunft nicht tun wird», so Spies.col

**Vom bis**

---

© 2009 Taunus Zeitung

(cached version 2009-03-31 22:33:44, next update: 22:53:44)